

Fluch oder Segen? – TTIP und CETA (Status)

osborneclarke.com

Fluch oder Segen? – TTIP und CETA (1)

TTIP

- "Transatlantisches Freihandelsabkommen" zwischen EU und USA
- Aushandlung der Vertragsbedingungen seit Juni 2013
- u.a. sollen Zölle und andere Handelsbarrieren abgebaut werden
- derzeitiger Stand: 14. Verhandlungsrunde für Juli 2016 geplant, aber Presstrend:

"Verhandlungen über den bislang größten Handelsvertrag zwischen zwei Wirtschaftsregionen werden wohl scheitern!"



Quelle: http://www.welt.de/wirtschaft/article155150521/Was-ein-TTIP-Aus-fuer-die-Wirtschaft_bedeuten-wuerde.html

Fluch oder Segen? – TTIP und CETA (2)

CETA

- Comprehensive Economic and Trade Agreement à kanadisch-europäisches Handelsabkommen
- gilt als "aktueller Testfall" für TTIP
- Verhandlungen seit August 2014 beendet; Rechtsförmlichkeitsprüfung seit Februar 2016 abgeschlossen;
- Beschluss des EU Rates über die Unterzeichnung und vorläufige Anwendung für Herbst 2016 geplant; danach ggf. Zustimmung EU Parlament; vorläufige Anwendung dann voraussichtlich in der 1. Jahreshälfte 2017

Home > Wirtschaft > Freihandelsabkommen > Bayern: Breites Bündnis will CETA stoppen

22. April 2016, 16:47 Uhr
Freihandelsabkommen

Breites Bündnis will CETA stoppen

- Ein Bündnis will in Bayern ein Volksbegehren auf den Weg bringen, um das Freihandelsabkommen Ceta zu verhindern.
- Initiatoren sind beispielsweise der Bund Naturschutz oder das Umweltinstitut München.
- Das Abkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada ist bereits ausverhandelt, aber sehr umstritten.

Feedback

Quelle: <http://www.sueddeutsche.de/bayern/freihandelsabkommen-breites-buendnis-will-ceta-stoppen-1.2961572>

Wer kann (muss) das bezahlen? – Gebührenpflichtige Kontrollen (Status)

Gebührenpflichtige Kontrollen (Status)

Gebührenverordnungen für die amtliche Futtermittelkontrolle

- am 18. April 2014 in Niedersachsen in Kraft getreten;
- ab 2016 sollen amtliche Futtermittelkontrollen auch in Schleswig-Holstein kostenpflichtig sein;
- Kritik u.a. vom Deutschen Verband Tiernahrung (DVT):
 - *"Staatliche Überwachung der intensiven Eigenkontrollen ist Bestandteil staatlicher Daseinsfürsorge, die nicht aus Kontrollgebühren zu finanzieren ist".*
- in Niedersachsen Entscheidung des VG Oldenburg vom 08.09.2015:
 - *"Niedersachsen darf für die amtliche Futtermittelkontrolle Gebühren erheben, hat die Tarife aber zu pauschal festgesetzt."*
 - noch nicht rechtskräftig; u.a. DVT hat Berufung eingelegt



Alles kontraktlich? – Klassiker in der Abwicklung (Fallbeispiele)

Kostenrisiko ausländisches Recht (Rechtswahlklauseln)

Fallbeispiel:

A ist ein deutscher Futtermittelhändler. Er schließt mit dem englischen Abnehmer B einen Vertrag über die Lieferung von x Tonnen Futtergerste. Die Parteien vereinbaren...

a) "Der Vertrag unterliegt englischem Recht"



ACHTUNG:

- erhöhtes Kostenrisiko: außergerichtlich würden der sog. **Solicitor (600 GBP/Stunde)** und vor Gericht der sog. **Barrister (1.250 GBP/Stunde)** tätig werden;
- regelmäßige Verdoppelung der Kosten;
- nur bei einem sehr hohen Streitwert lohnenswert.

Heißt Schweigen "Ja zum Vertrag"? (Vertragsschluss durch kaufmännisches Bestätigungsschreiben)

Fallbeispiel:

A ist ein deutscher Futtermittelhändler und verhandelt mit dem deutschen Abnehmer B über die Lieferung von x Tonnen Futtergerste. Nach telefonischer Besprechung schickt A dem B direkt ein Fax mit einer Übersicht der vereinbarten Konditionen. B reagiert nicht darauf. Er hat kein Interesse mehr und hat sich anderweitig eingedeckt. A liefert und verlangt Zahlung und Abnahme. Zu Recht?

b) Vertragsschluss mittels kaufmännischem Bestätigungsschreiben

ACHTUNG:

- Übersicht des A ist sog. kaufmännisches Bestätigungsschreiben;
- unter Kaufleuten gilt ein Schweigen auf ein solches unter bestimmten Voraussetzungen als Annahme des Vertragsangebotes zu den verhandelten Konditionen;
- Voraussetzungen dafür sind hier erfüllt.

